

# Vorlesungsverzeichnis

## Studienplan

Regie 03 – Jahrgang 2021

Studienjahr 2023/2024

Stand: 24.07.2023

Modul	Lehrveranstaltung	Datum / Zeit	ECTS	P
<b>Grundlagen Regie</b>	Regieseminar III Heinrich Horwitz	Fortlaufend	3	RT
	Regielabor Diverse	diverse	6	MP
<b>Konzept- &amp; Inszenierungsarbeit</b>	Themenmodul A Praxis Paul Spittler	11.12. -22.12.2023 08.01. – 16.02.2024	11	MP
	Reflexion (DasArts Methode) Manolis Tsipos	22.01 – 24.01.2024	1	RT
	Themenmodul B Praxis Henrike Iglesias	08.04. – 24.05.2024	11	MP
	Biopic Björn Auftrag	18.09. – 22.09.2023 02.10. – 24.11.2023	11	MP
	Reflexion (DasArts Methode) Björn Auftrag	Dez	1	RT
	Hörspielworkshop SWR Iris Drögekamp	10.06. – 14.10.2024	1	
	Video-Auswertung N.N.	24.06. – 28.06.2024	1	RT
	Bachelor-Vorbereitung Heinrich Horwitz	17.06. – 21.06.2024 01.07. – 26.07.2024	7	RT
<b>Theorie &amp; Geschichte des Theaters</b>	Themenmodul A Theorie Peter Marx, Sebastian Kirsch	25.09. – 29.09.2023 27.11. – 01.12.2023	3	RT
	Themenmodul B Theorie Henrike Iglesias u.a.	26.02. – 08.03.2024	3	RT
	Jahrgangskoaching Berit Evenson		1	RT
<b>Alle Daten und Zeiten vorbehaltlich Änderungen.</b>				
<b>Legende: P = Prüfungsart; MP = Mündliche Prüfung; RT = Regelmäßige Teilnahme; T = Testat</b>				

<b>Lehrveranstaltung</b>		Regieseminar III				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Grundlagen Regie		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>				
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>				
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		Heinrich Horwitz				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	3	90 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen  Befragung der konzeptionellen Ansätze  Thematisierung der eigenen Arbeit im Kontext der gegenwärtigen Theaterlandschaft  Fragen der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz  Erweiterte Kompetenz in Schauspielführung  Leitungskompetenz  Kommunikationskompetenz  Organisationskompetenz  Kompetenz in der Selbstmanagement  Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte  Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung</p>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Regielabor				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Grundlagen Regie		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>				
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>				
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		Diverse				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	jährlich	2 Sem	Pflicht	6	180 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten	Note 1-5		Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Fragen der Umsetzung von Regiekonzepten  Reflexion der eigenen Arbeiten anhand von Videoanalysen  Zusammenarbeit mit Lichtdesignern  Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen eines Theaters: Bühnentechnik, Beleuchtung,  Kostümherstellung, Maske, Requisite</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Kommunikationskompetenz  Leitungskompetenz  Organisationskompetenz  Erwerb von Kenntnissen in Produktionsabläufen  Erwerb von Kenntnissen in der Planung und Organisation</p>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Themenmodul A Praxis				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>		Schauspieltraining		
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>		Produktionsdramaturgie		
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Benedikt Haubrich, Tomáš Zielinski, Jens Groß				
<b>Dozent/in</b>		Paul Spittler				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	11	330 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten		Note 1-5	Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Zusammenarbeit mit den Studierenden des Regie- und Dramaturgie- Studiengangs im jeweiligen Themenmodul und schauspielerische Teilnahme an den Regieprojekten  Gemeinsames (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) Erproben und Entwickeln einer theatralen / szenischen Sprache  Präsentation einer größeren Öffentlichkeit  Probenarbeit wird durch Schauspiel-, Regie- und Dramaturgie Dozent*innen begleitet und in Einzel- und Gruppengesprächen reflektiert</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Anwendung des Erlernten im künstlerischen Freiraum  Hohe Eigenverantwortung und Eigenständigkeit im Probenprozess (Vor- und Nachbereitung) im Umgang mit künstlerischen Partnern (Regie, Dramaturgie, Bühne, Kostüm)  Kommunikationskompetenz mit den unterschiedlichen Gewerken  Künstlerisches Verständnis eines Inszenierungskonzepts und die engagierte Arbeit im Probenprozess  Ensemblearbeit  Integration der schauspielerischen Impulse in den Inszenierungsprozess  Spielpraxis, Spielerfahrung vor Publikum</p>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Reflexion (DasArts Methode)			<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit	
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>			
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>			
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski			
<b>Dozent/in</b>		Manolis Tsipos			
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht	
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befragung der konzeptionellen Ansätze</li> </ul> </li> <li>- Thematisierung der eigenen Arbeit durch Fragestellung an Fachkolleg*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiegelung der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in</li> <li>- Auswertung und Verarbeitung geäußerter Kritik</li> </ul> </li> <li>- Schnelle Einarbeitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der Reflexion in aktuelle Arbeitsprozesse</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz</li> <li>- Erwerb von Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen</li> <li>- Entwicklung von Fragestrategien zur Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte</li> <li>- Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung</li> <li>- Kompetenz in Teambildung und kollektiver Arbeit</li> </ul> </li> </ul>					

<b>Lehrveranstaltung</b>		Themenmodul B Praxis				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>		Schauspieltraining		
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>		Produktionsdramaturgie		
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Benedikt Haubrich, Tomáš Zielinski, Jens Groß				
<b>Dozent/in</b>		Henrike Iglesias				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
6. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	11	330 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten		Note 1-5	Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Zusammenarbeit mit den Studierenden des Regie- und Dramaturgie-Studiengangs im jeweiligen Themenmodul und schauspielerische Teilnahme an den Regieprojekten</p> <p>Gemeinsames (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) Erproben und Entwickeln einer theatralen / szenischen Sprache</p> <p>Präsentation einer größeren Öffentlichkeit</p> <p>Probenarbeit wird durch Schauspiel-, Regie- und Dramaturgie Dozent*innen begleitet und in Einzel- und Gruppengesprächen reflektiert</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Anwendung des Erlernten im künstlerischen Freiraum</p> <p>Hohe Eigenverantwortung und Eigenständigkeit im Probenprozess (Vor- und Nachbereitung) im Umgang mit künstlerischen Partnern (Regie, Dramaturgie, Bühne, Kostüm)</p> <p>Kommunikationskompetenz mit den unterschiedlichen Gewerken</p> <p>Künstlerisches Verständnis eines Inszenierungskonzepts und die engagierte Arbeit im Probenprozess</p> <p>Ensemblearbeit</p> <p>Integration der schauspielerischen Impulse in den Inszenierungsprozess</p> <p>Spielpraxis, Spielerfahrung vor Publikum</p>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Biopic				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>				
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>				
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		Björn Auftrag				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	11	330 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Mündliche Prüfung – 45 Minuten	Note 1-5		Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Herstellung und Aufbau einer Installation  Probenarbeit mit DarstellerInnen an seinem eigenen Material  Erstellung und Aufbau einer Installation</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Vertiefung der praktischen Arbeit  Arbeit mit KünstlerInnen aus der Musik und bildenden Kunst  Produktionsabläufe  Aufführungsbetreuung  Erweiterung des Regie-Begriffs</p>						



<b>Lehrveranstaltung</b>		Reflexion (DasArts Methode)			<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit	
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>			
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>			
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski			
<b>Dozent/in</b>		Björn Auftrag			
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>
5. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht	
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion der Inszenierungsarbeit in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befragung der konzeptionellen Ansätze</li> </ul> </li> <li>- Thematisierung der eigenen Arbeit durch Fragestellung an Fachkolleg*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiegelung der persönlichen Entwicklung als Regisseur*in</li> <li>- Auswertung und Verarbeitung geäußerter Kritik</li> </ul> </li> <li>- Schnelle Einarbeitung und Umsetzung von Erkenntnissen aus der Reflexion in aktuelle Arbeitsprozesse</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Training regiespezifischer Kompetenz</li> <li>- Erwerb von Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen</li> <li>- Entwicklung von Fragestrategien zur Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Hinterfragung individueller thematischer Schwerpunkte</li> <li>- Kompetenz in der eigen künstlerischen Positionierung</li> <li>- Kompetenz in Teambildung und kollektiver Arbeit</li> </ul> </li> </ul>					

<b>Lehrveranstaltung</b>		Hörspielworkshop SWR				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept - & Inszenierungsarbeit		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>				
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>				
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomas Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		Iris Drögekamp				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem.	jährlich	1 Sem	Wahl	1	30h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
Keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<b>Qualifikationsziele</b>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Video Auswertung				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>				
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>				
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		N.N.				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
Keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht	
<b>Lehrinhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Reflektion der eigenen szenischen Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildinterpretation</li> <li>- Analyse der eigenen szenischen Arbeit</li> </ul> </li> <li>- kritische rückblickende Betrachtung des gesamten kreativprozesses in der jeweiligen Arbeitsphase</li> </ul>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Kenntnis von Grundlage der Bildbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis Bildinterpretation</li> </ul> </li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse inszenatorische Praxis</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse Vorstellungsanalyse</li> </ul>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Bachelor Vorbereitung				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Konzept- & Inszenierungsarbeit		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>				
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>				
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Tomáš Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		Heinrich Horwitz				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	7	210h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
Keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht	
<b>Lehrinhalte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Konzeption der praktischen BA-Inszenierung</li> </ul>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation eigener Ziele</li> <li>- Formulieren von Wünschen und Notwendigkeiten</li> <li>- Kommunikation mit unterschiedlichen Gewerken</li> </ul>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Themenmodul A Theorie				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>		Produktionsdramaturgie		
<b>Modulverantwortliche/r Dozent/in</b>		Jens Groß, Tomáš Zielinski Peter Marx, Sebastian Kirsch				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
5. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	3	90 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Jedes Studienjahr erarbeiten die Studierenden aller Studiengänge in Teams szenische Projekte, die inhaltlich an die zwei Themenmodule angebunden sind. Der Auftakt des Themenmoduls besteht in einer theoretischen Einführung.</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Erlernen und Erforschen der spezifischen Themenstellung des jeweiligen Themenmoduls</p>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Themenmodul B Theorie				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>		Produktionsdramaturgie		
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Jens Groß, Tomáš Zielinski				
<b>Dozent/in</b>		Henrike Iglesias u.a.				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
6. Sem	Jährlich	1 Sem	Pflicht	3	90 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)		<b>Benotung</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Regelmäßige Teilnahme		Bestanden/ nicht bestanden	Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p>Jedes Studienjahr erarbeiten die Studierenden aller Studiengänge in Teams szenische Projekte, die inhaltlich an die zwei Themenmodule angebunden sind. Der Auftakt des Themenmoduls besteht in einer theoretischen Einführung.</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Erlernen und Erforschen der spezifischen Themenstellung des jeweiligen Themenmoduls</p>						

<b>Lehrveranstaltung</b>		Jahrgangskoaching				<b>Kürzel</b>
<b>Modul und Verwendbarkeit</b>		<b>Regie (B.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
		<b>Schauspiel (B.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
		<b>Dramaturgie (M.A.)</b>		Theorie & Geschichte des Theaters		
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Jens Groß				
<b>Dozent/in</b>		Berit Evenson				
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	
3. Sem	jährlich	1 Sem	Pflicht	1	30 h	
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<b>Prüfungsart / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	<b>Benotung</b>		<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
keine	Regelmäßige Teilnahme	Bestanden/ nicht bestanden		Gruppenunterricht		
<b>Lehrinhalte</b>						
<p><u>JAHRGANGS-COACHING</u></p> <p>.. Individuelle Standortbestimmung..das Potential von Konflikten erkennen und lernen damit konstruktiv umzugehen..Umgang mit Grenzen – den inneren und den äußeren.. den Blick über die eigene Befindlichkeit hinaus wagen und die Synergien der Gruppe nutzen..Individualität und Gemeinsamkeit pflegen.. Antworten auf dringende Fragen finden</p>						
<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>An diesen Tagen werden wir uns im Gespräch, als auch mit Theorieeinheiten und entsprechenden Tools euren anfallenden Themen nähern und euer Potential nutzen, um eure Entwicklung zu unterstützen.</p>						